

U R G E N T

IN 1

VON HANDEL NR. 79. BETRIFFT IDA-ABSTIMMUNG.

1. SENDEN EUCH NACHSTEHEND TEXT, DEN WIR IM SINNE EINER SPRACH-REGELUNG IM EINVERNEHMEN MIT EPD VERFASST UND BUNDESRAT GRABER, DER SICH IMMER NOCH IN BUNDESRATSSITZUNG AUFHAELT, ZUGELEITET HABEN, UND DER VON IHM NOCH NICHT GENEHMIGT WORDEN IST. TEXT SOLL NACH ZUSTIMMUNG DURCH BUNDESRAT AN ALLE BOTSCHAFTEN GEHEN. WERDEN EUCH DEFINITIVEN TEXT, SOBALD VERFUEGBAR, ZUSENDEN.

QUOTE MIT DER ABLEHNUNG DES DARLEHENS AN DIE IDA HAT DAS SCHWEIZER VOLK EINER SPEZIFISCHEN ENTWICKLUNGSHILFEMASSNAHME SEINE ZUSTIMMUNG VERWEIGERT. DIE ENTWICKLUNGSHILFEPOLITIK ALS AUFGABE DER SCHWEIZERISCHEN REGIERUNG WIRD DAURCH NICHT BERTUEHRT. DER BUNDESRAT HAT DIE VERPFLICHTUNG, DIESE IM RAHMEN DES NEUEN GESETZES UEBER DIE INTERNATIONALE ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT UND HUMANITAERE HILFE FORTZUSETZEN, DAS ENDE JUNI RECHTSGUELTIG WIRD.

DIESES GESETZ SIEHT NICHT NUR BILATERALE HILFE, SONDERN AUCH DIE BETEILIGUNG DER SCHWEIZ AN INTERNATIONALEN MASSNAHMEN VOR. AUCH DIESE ZIELSETZUNG WIRD DURCH DEN AUSGANG DES REFERENDUMS NICHT GEAENDERT UND DIE SCHWEIZ WIRD IHRE VERPFLICHTUNGEN ALS MITGLIED INTERNATIONALER ORGANISATIONEN EINHALTEN.

*zur
wenig
berichtet*

DER ABSTIMMUNGS AUSGANG IST DURCH SEHR VERSCHIEDENE MOTIVE BEEINFLUSST WORDEN, DIE SCHWIERIG ZU INTERPRETIEREN SIND, DER ZUSTAND DER BUNDESFINANZEN HAT DABEI SICHER EINE NICHT UNWESENTLICHE ROLLE GESPIELT.

UNMITTELBARE FOLGE IST DIE NICHTTEILNAHME DER SCHWEIZ AN DER 4. WIEDERAUFSTOCKUNG DER IDA, EINER ORGANISATION, DER UNSER LAND NICHT ANGEOHRT. DIE NOTWENDIGKEIT EINES SOLIDARISCHEN VERHALTENS DER SCHWEIZ GEGENUEBER DER ENTWICKLUNGSWELT UND EINER MITWIRKUNG UNSERES LANDES AN DEN BEMUEHUNGEN, EINEN BESSEREN AUSGLEICH ZWISCHEN DEM INDUSTRIALISIERTEN NORDEN UND DEM UNTERENTWICKELTEN SUEDEEN HERBEIZUFUEHREN, DUERFTE JEDOCH UNBESTRITTEN SEIN. ES OBLIEGT DEM BUNDESRAT, WEITERHIN DIESEM ERFORDERNIS, DEM POLITISCH UND WIRTSCHAFTLICH FUER UNSER LAND EINE GROSSE BEDEUTUNG ZUKOMMT, GERECHT ZU WERDEN, WOBEI ER DEM ABSTIMMUNGS AUSGANG VOM 13. JUNI RECHNUNG TRAGEN WIRD. UNQUOTE.

2. ERSTE UNWIRSCHE REAKTION DER WELTBANKLEITUNG UND INSBESONDERE AUSDRUCK DES BEDAUERNS, DASS SCHWEIZ AUS 4. WIEDERAUFSTOCKUNG AUSSCHERT, WAERE UNS AUS INNENPOLITISCHEN GRUENDEN NICHT UNWILLKOMMEN, OBWOHL EINE SOLCHE REAKTION IM GEGENSATZ ZUR AUFFASSUNG STEHT, DIE VON CLARK, MERRIAM UND STEUBER OFFENBAR VERTRETEN WIRD. LANGFRISTIG SIND WIR SELBSTVERSTAENDLICH INTERESSIERT, KEINE TRUEBUNG IN UNSEREM VERHAELTNIS ZUR WELTBANKGRUPPE EINTRETEN ZU LASSEN. SIND DEMENTSPRECHEND AUCH BESTREBT, MOEGLICHKEITEN ZU PRUEFEN, UM AUF ANDEREN WEGEN WELTBANKGRUPPE UNSERE UNTERSTUETZUNG ZU LEIHEN. WAEREN EUCH FUER ALLFAELLIGE ANREGUNGEN EURERSEITS DANKBAR.

3. BITTEN EUCH, WELTBANKLEITUNG FUER GROSSE UNTERSTUETZUNG, DIE WIR SOWOHL VON WASHINGTON WIE INSBESONDERE AUCH VOM PARISER BUERO ERHALTEN HABEN, BESTEN DANK AUSZUSPRECHEN. WUSSTEN DIESE ARBEIT SEHR ZU SCHAETZEN.

4. OFFIZIELLER BRIEF DER SCHWEIZ AN IDA, IN DEM DIE NICHTTEILNAHME AN 4. WIEDERAUFSTOCKUNG BESTAETIGT WIRD, FOLGT NACH ENTSPRECHENDEM BUNDESRATSBESCHLUSS. JACOBI.

14.6.76 18.00 +? R +?

*William Clark UK
Vice-Pres.
Chairman
Merriam: asst. Ch.
Steuber: Bureau P.*

MCI A W S BITTE ROT

